

725.80 Samnaunerstrasse

Anschiessen für den Tunnel Val Alpetta

Die Samnaunerstrasse ist ein wichtiger Bestandteil des kantonalen Verbindungsstrassennetzes. Sie erschliesst ab Vinadi die Gemeinde Samnaun und stellt die einzige Verkehrsverbindung auf Schweizer Boden in die Gemeinde dar. Diese wird umfangreich ausgebaut. Am 1. September 2021 starten die Ausbrucharbeiten für den rund 630 Meter langen Tunnel Val Alpetta. Gemäss Voranschlag belaufen sich die Kosten für das Ausbauprojekt mit einer Gesamtlänge von 970 Metern auf rund 28.6 Millionen Franken.

Nach der Fertigstellung der Tunnels Val Spelunca im 1995 und des Tunnels Val Pischöt im 2017 wird der dritte Tunnel Val Alpetta im Rahmen des Gesamtausbaus der Samnaunerstrasse realisiert. Die Inbetriebnahme des Tunnels ist für den Sommer 2024 vorgesehen. Die letzten beiden Etappen mit den nächsten Tunnels Val Cotschna und Val Mundin folgen. Beim Val Cotschnatunnel wurde das Variantenstudium abgeschlossen sowie der Variantscheid getroffen. Beim Val Mundin laufen die geologischen Untersuchungen.



Luftaufnahme der bestehenden Galerie Val Alpetta

Im gesamten Projektbereich, insbesondere im Abschnitt des bestehenden Strassentunnels ist die Strasse sehr eingengt und entspricht nicht mehr den Anforderungen bezüglich Kurvenradien, Strassenbreiten sowie der Übersichtlichkeit. Zudem ist die Strasse zahlreichen Naturgefahren ausgesetzt, wie z. B. Lawinen, Steinschlägen, etc. Im Winter muss die Strasse infolge von Lawinen immer wieder an mehreren Tagen geschlossen werden. Das Ziel ist es, die ge-

samte Samnaunerstrasse sowohl sommer- wie auch wintersicher auszubauen.

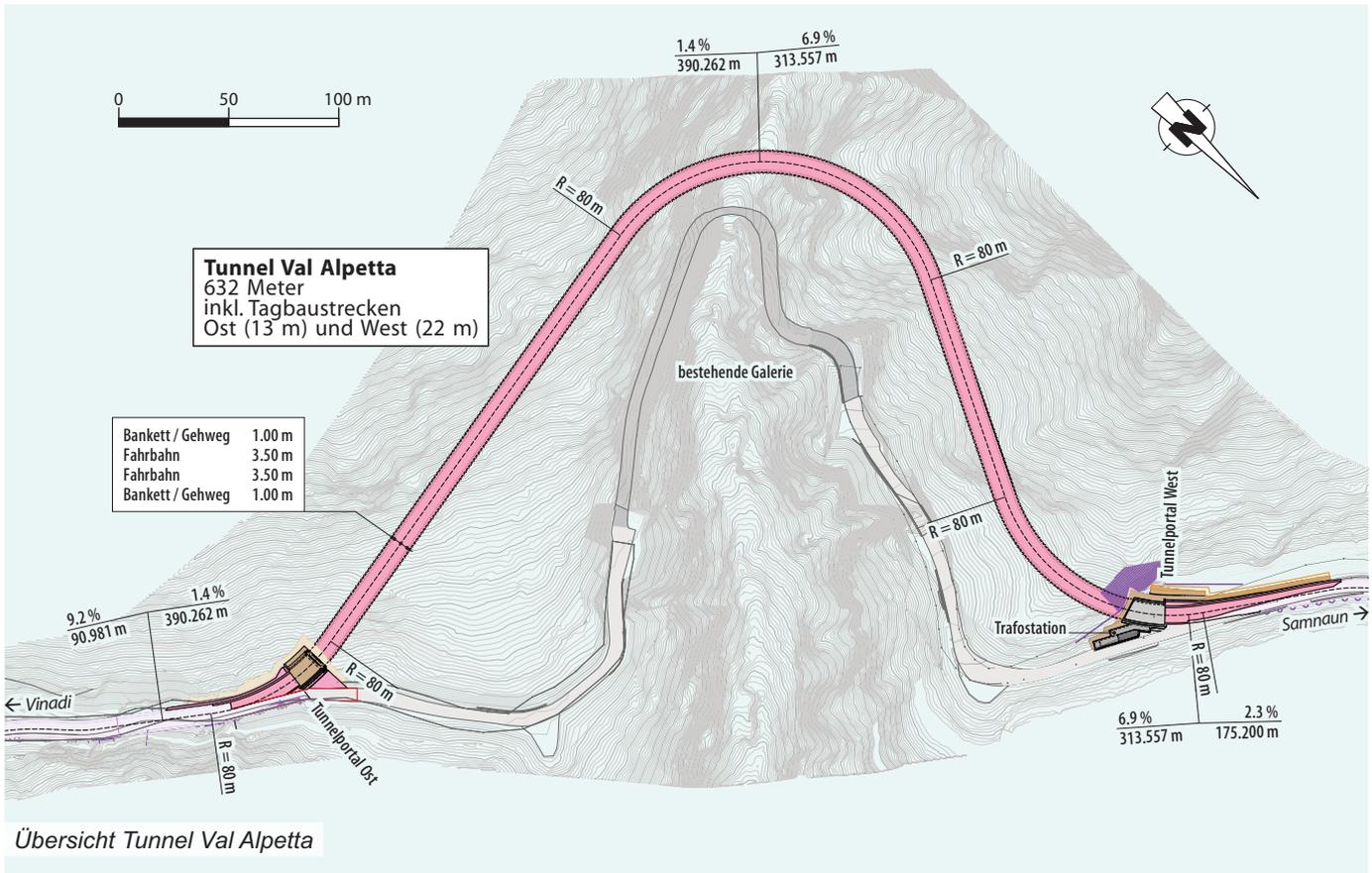
Dank des neuen Tunnels Val Alpetta wird eine Verbesserung der aktuellen Situation erreicht. Der Verkehrsfluss wird optimiert sowie die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden wesentlich erhöht. Am 1. September 2021 werden mit dem Tunnelvortrieb die Hauptarbeiten in Angriff genommen. Der Beginn der Arbeiten der Mineure wird traditionellerweise durch den Akt des Anschiessens gefeiert.

Vorarbeiten grösstenteils abgeschlossen

Mit den Vorarbeiten für den neuen Tunnel Val Alpetta wurde termingerecht im Frühling 2018 begonnen. Beim Ostportal wurde die Lehenbrücke Pischöt 4, die temporären Steinschlagschutznetze sowie der Voreinschnitt Ost erstellt. Beim Westportal wurde die neue Stützmauer Alpetta West sowie die zur Sicherheit der Baustelle notwendigen Steinschlagschutznetze erstellt. Der noch auszuführende Voreinschnitt West ist mit Baubeginn Herbst 2021 vorgesehen.



Bauarbeiten für den Voreinschnitt am Ostportal



Übersicht Tunnel Val Alpetta

Das Tunnelprojekt

Die beiden Portalbauwerke mit Längen von 13 bzw. 22 Metern bilden den Übergang von der offenen Strecke zum bergmännischen Tunnel. Nach der Fertigstellung des Voreinschnitts am Ostportal erfolgt der Tunnelvortrieb steigend von Süden nach Norden. Parallel dazu erfolgen die Aushubarbeiten für den Voreinschnitt am Westportal. Hier erfordert eine rund 20 Meter lange Lockergesteinsstrecke, dass die Arbeiten im Schutze eines mit Zementmörtel injizierten Rohrschirms vorgenommen werden.

Nach dem Abschluss der Ausbrucharbeiten folgt der Innenausbau des ca. 630 Meter langen Tunnels. Dieser umfasst die Abdichtung gegen das Bergwasser, einen Betoninnenring, die Entwässerungsleitungen, die Fahrbahn und die elektromechanischen Anlagen.

Der Tunnel weist ein Längsgefälle von 1.4 bis 6.9 Prozent und ein Quergefälle von maximal 5 Prozent auf. Mit einer Fahrbahnbreite von 5.80 Metern und einer lichten Höhe von 4.50 Metern kann der Tunnel künftig zweispurig befahren werden.

Die Projektbeteiligten

Bauherrschaft, Gesamtprojektleitung und Bauleitung:

Tiefbauamt Graubünden, Bezirk 4 Scuol

Projektverfasser:

IG Alpetta (Rothpletz, Lienhard + Cie AG, Pini Swiss Engineers AG)

Bauunternehmung:

ARGE Engiadina Alpetta (Lazzarini AG, Bezzola Denoth AG, Nicol. Hartmann & Cie. AG)



Hauptmasse Tunnel

- Tunnellänge 632 m
- Ausbruchvolumen ca. 41'500 m³
- Spritzbeton ca. 16'000 m³
- Ortsbeton ca. 3'600 m³
- Anker ca. 3'000 Stk.
- Stahleinbau ca. 300 t

Impressum

Inhalt Tiefbauamt Graubünden. Die Weiterverwendung von Bild und Text mit Quellenangabe ist erwünscht.

www.tiefbauamt.gr.ch > Dokumentation

vgl. TBA-Infos vom 13.04.2016 (Tunnel Val Pischöt) und 14.12.2017 (Ausbau Samnaunerstrasse).